schulinternes Fachcurriculum Geschichte

Der Beitrag des Faches Geschichte zur Ausbildung von Medienkompetenz:

Das Fach Geschichte schult einen kritischen Umgang mit Informationsquellen. Im Zuge der Arbeit mit Quellen im Geschichtsunterricht werden die Schülerinnen und Schüler zunehmend befähigt, die Zuverlässigkeit von Informationen und Daten sowie der zugehörigen Informationsquelle zu bewerten (Medienkompetenz K1.2 „Auswerten und Bewerten“)

Sprachliche Bildung:

Als altsprachliches, humanistisches Gymnasium räumen wir sprachlicher Bildung einen hohen Stellenwert ein: Das Fach Geschichte leistet dazu kontinuierlich und grundlegend einen Beitrag. Hervorzuheben sind die Förderung der Fähigkeit, Textinhalte wiederzugeben (insbesondere unter Verwendung des Konjunktivs), Zusammenhänge aufzuzeigen (insbesondere im Bereich „Ursache“ und „Folgen“), abstrakte Begrifflichkeiten zu beherrschen und Urteile zu formulieren.

Fördern und Fordern:

Das Fach Geschichte hat einen hohen Anteil an anspruchsvollen Lesetexten, so dass insbesondere bei Mehrsprachigkeit oder Leseschwäche binnendifferenzierend gefördert wird. Dies geschieht abgestimmt auf die Lerngruppe. Mögliche Hilfestellungen sind:

- Arbeitsbögen mit differenzierten Arbeitsaufträgen (zur Erschließung einer Quelle oder zur Heranführung an abstrakte Analyseergebnisse)
- Quellen mit Annotationen, vereinfachte Quellentexte soweit sinnvoll
- ergänzendes Hören von Lesetexten
- vergrößerte Kopien, größerer Zeilenabstand, serifenlose Schrift, soweit dies die Lesefähigkeit erhöht
- bei Bedarf Formulierungshilfen für die Textkomposition (vgl. Forum Geschichte SH von 2024)
- kooperative Lernformen

Grundsätze zur Leistungsbewertung:

Die fachliche Note ergibt sich aus den Unterrichtsbeiträgen und beruht auf den fachdidaktischen Prinzipien (narrative Kompetenz und ihre Teilkompetenzen, das Abdecken aller drei Anforderungsbereiche), wie sie in den Fachanforderungen Geschichte näher spezifiziert sind (Seite 13ff.).

In der Sekundarstufe II wird im Grundkurs pro Halbjahr eine 90-minütige Klausur geschrieben. Im Profil richtet sich die Anzahl der Klausuren und ihre Stündigkeit nach den Vorgaben der aktuell gültigen OAPVO und den Beschlüssen der Schulkonferenz. In der Fachnote werden die Unterrichtsbeiträge stärker gewichtet als die schriftlichen Leistungsnachweise.

Kontingentstundenverteilung für Geschichte (ab 2024 für 5. Klassen hochwachsend gültig):

Das Fach Geschichte erhält in der Sek I insgesamt 8-9 Wochenstunden, die sich wie folgt auf Klasse 5 bis 10 verteilen:

im Lateinzweig: 0 – 2 – 1 – 2 – 2 – 1 = **8 Stunden in Summe**

Im Englischzweig: 2 – 2 – 1 – 2 – 1 – 1 = **9 Stunden in Summe**

Klassenstufe	**Lateinzweig**		**Englischzweig**	
	Stündigkeit	**Thema**	**Stündigkeit**	**Thema**
5	0	/	2	
6	2	Ur- und Frühgeschichte, Antike, Mittelalter	2	
7	1	Frühe Neuzeit einschl. Frz. Rev.	1	
8	2	das lange 19. Jh.	2	
9	2	Weimar, NS-Zeit (1. Hj.), Zeit nach `45 (2. Hj.)	1	
10	1	Zeit nach `45	1	

Fachcurriculum Stand Februar 2025

in Klassen-stufe	verbindliche Themen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte im Verlauf des Schuljahres	Sonstiges
6 Latein-zweig 5 E-Zweig	Vorgeschichte und Antike – historische Fundamente unseres Zusammenlebens?	Einführung in das Fach Geschichte (max. 3 Doppelstunden) Neolithische Revolution Leben in frühen Hochkulturen: Ägypten – ein Geschenk des Nils? Das antike Griechenland Rom	Zeitstrahl Kartenarbeit Einstieg in die Arbeit mit Textquellen	Die SuS erwerben kulturgeschichtliches Wissen über die antike Welt (Schulprofil: alt-sprachliche Bildung) Orientierungskompetenz: Die SuS erstellen Bezüge zur Gegenwart und erkennen Kontinuität und Wandel von Phänomenen aus der Antike
6 Latein-zweig 6 E-Zweig 1. Hj.	Das Mittelalter – eine finstere Zeit?	Ständegesellschaft *optional (individuelle Schwerpunktsetzung): Königsherrschaft* *Grundherrschaft,* *Leben im Kloster,* *Wandel in der Landwirtschaft,* *Stadt im Mittelalter, Hanse,* *Begegnung von Kulturen*	Bildquellen (bspw. Holzschnitt) *Statistiken, Textquellen*	
7 1-stündig	Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne?	Die Zeit um 1500 - Beginn eines neuen Zeitalters? „Neues Denken, neues Handeln“	schwerpunktabhängig geeignete	antike Wurzeln der Moderne (Schulprofil: altsprachliche Bildung)

Stoff für Klasse 6 im E-Zweig	(Dauer: max. ½ Jahr)	Absolutismus – Durchbruch zum modernen Staat? Aufklärung Französische Revolution	Methoden und Quellen (Text-, Bildquellen, Karten) vertiefen Arbeit mit histor. Gemälden Karikaturen	
8 2-stündig Stoff-verteilung für den L-zweig Im E-Zweig muss ca. die Hälfte davon in 7 geschafft werden	Das 19. Jahrhundert: Fortschritt oder Beharrung? Der Erste Weltkrieg – eine Epochen-wende?	*Die Abfolge ist nicht bindend* Fortführung Französische Revolution liberale und nationale Bestrebungen Das Deutsche Kaiserreich Industrialisierung und Soziale Frage Imperialismus Der Erste Weltkrieg	Textquellen Historienbilder Umgang mit Statistiken Denkmäler	landesgeschichtlicher Bezug: die schleswig-holsteinische Frage Lokalbezug: Matrosenaufstand
9 1. Halb-jahr Dies muss im E-Zweig noch in Klasse 8 geleistet werden	Deutschland 1918 – 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen	Die Weimarer Republik Der Nationalsozialismus	Wahlplakate Statistiken Textquellen	Exkursion in die KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Klasse 10 ggf. Lokalbezug Kiel im

				Bombenkrieg
9 2. Halb-jahr 10 1-stündig	Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration? Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und Kooperation	Der Kalte Krieg Die Geschichte zweier deutscher Staaten vor dem Hintergrund des Kalten Krieges Das vereinte Deutschland – langfristige Folgen der Wiedervereinigung Neuordnung der internationalen Politik seit dem Ende des Kalten Krieges	Textquellen AV-Medien	

Klassenstufe	Verbindliche Themen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	Kompetenzen
E1 - Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte	u.a. Auswahl aus: - „Wendepunkte“ der Weltgeschichte - „Geschichtsbilder“ - Geschichtstheorien	z.B. - Geschichte – mehr als Daten und Fakten - Gedenktage – kollektives Erinnern? - Spielfilme – adäqute Annäherung an die Geschichte?	Quellen, Darstellungstexte, Spielfilme	Wahrnehmungskompetenz, Erschließungskompetenz
E2 – Begegnungen von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration	Imperialismus: die „Europäisierung der Welt“?	Europäische Expansion – auf wessen Kosten und zu wessen Nutzen?	Kartenanalyse, Statistiken, kontroverse Darstellungen	Erschließungskompetenz, Orientierungskompetenz
	Migration in Geschichte und Gegenwart	Kulturübertragung – wechselseitige Beeinflussung?	Darstellungen	Orientierungskompetenz
E3 – Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche	Feudalismus	Grundherrschaft – Unterdrückung und Ausbeutung oder Schutz und soziale Fürsorge?	Abbildungen, Darstellungen	Sachurteilskompetenz
	Industrialisierung	Industrielle Revolution? Umweltschädigungen	Textquellen, Bilder, Statistiken analysieren	Erschließungskompetenz, Sachurteilskompetenz

		Soziale Ungleichheit		
Q1.1 – Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?	Ideengeschichtliche Wurzeln: Ideen und Ziele der Aufklärung	Die Philosophie der Aufklärung	Darstellungstexte, Quellen, Gegenwartsbezug: z.B. „Mündigkeit“	Orientierungskompetenz
	Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution	Die Französische Revolution	Darstellungstexte, Quellen, Filme	Sachurteilskompetenz, Erschließungskompetenz
	Die Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	Möglich u.a.: - Bürgerrechte auch für erklärte Gegner der Demokratie? - Migrantinnen und Migranten – Anpassung oder Schutz der eigenen kulturellen Identität? - Egalitäre und unteilbare Menschenrechte im 21. Jh.?	Darstellungstexte, Material zur Wertschätzung des GG	Orientierungskompetenz
Q1.2 – Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?	Der Weg zum Nationalstaat im 19. Jahrhundert	Einigung Deutschlands von unten oder von oben? Regionalbezug: Schleswig-Holstein – deutsch oder dänisch?	Liedanalyse, Kartenanalyse, Bildanalyse	Erschließungskompetenz Sachurteilskompetenz Orientierungskompetenz

	Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg	Nationalismus als Massenphänomen Bismarcks Außenpolitik vs. „Weltpolitik“ Wilhelms II.	Quellen, Kartenanalyse, kontroverse Darstellungen	Erschließungskompetenz, Orientierungskompetenz
	Das geteilte Deutschland	Deutsche Teilung – selbst verantwortet oder von außen erzwungen? Zwei Staaten – eine Nation? evtl. Regionalbezug „Zonenrandgebiet“	Quellen (Verfassungen, Reden), zeitgenössische Nachrichten, evtl. Schulbuchvergleich BRD vs. DDR, evtl. Zeitzeugenbefragung, evtl. Filmanalyse	Erschließungskompetenz, Orientierungskompetenz
Q2.1 – Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme	Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. und 20. Jahrhunderts	Liberalismus, Sozialismus und Faschismus – nach wie vor aktuelle Vorstellungen?	Quellen, Darstellungstexte	Orientierungskompetenz
	Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie	Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten? - zwangsläufiges Scheitern oder Zerstörung der Demokratie?	Quellen (Verfassungsschaubild, Wahlplakate, Diagramm zu Reichstagswahlen)	Erschließungskompetenz, Sachurteilskompetenz, Orientierungskompetenz
	Nationalsozialistische Diktatur	Die Deutschen im NS – Hitlers willige Volksgenossen? Der Holocaust	Quellen, Dokumentationen, ggf. Zeitzeugenbefragung, ggf. Filmanalyse	Orientierungskompetenz

	Der Sozialismus in der DDR	Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen Die Debatte über die DDR als Unrechtsstaat	Quellen (Reden, Verfassung, Statistiken), ggf. Zeitzeugenbefragung	Erschließungskompetenz, Sachurteilskompetenz, Orientierungskompetenz
Q2.2 – Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte	Der Wiener Kongress	Gleichgewicht der Kräfte – ein funktionierendes Ordnungsmodell für Europa?	Darstellungen	Sachurteilskompetenz, Orientierungskompetenz
	Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt	„Der Kalte Krieg“: Gegenseitige Abschreckung als wirkungsvolle Friedensstrategie?	Quellen, Dokumentationen, ggf. Zeitzeugen	Erschließungskompetenz, Orientierungskompetenz

Bei fünfstündigem Unterricht in Geschichte als Profilfach sind vielfältige Ergänzungen und Vertiefungen möglich.